



Jahresberichte zum Ruderjahr 2024/25

Inhaltsverzeichnis:

Präsidium	Seite	2
Ruderbetrieb	Seite	4
Juniorinnen und Junioren	Seite	7
Boote und Material	Seite	10
Bootshaus; Events	Seite	12

Präsidium

Jahresbericht zum Ruderjahr 2024/2025

Das vergangene Ruderjahr kann man sicher als ereignisreich und erfreulich bezeichnen. Die Ruderbedingungen waren auf unserem See, durch die mehrheitliche Abwesenheit des Seegrases, auch in diesem Jahr ausgezeichnet. Grossartige sportliche Erfolge der Juniorinnen und Junioren, die Durchführung der SRV-Wanderfahrt, die Neugestaltung unserer Statuten und Reglemente, die Planung und Realisierung des neuen Stegs aber leider auch wieder überschattet durch die Bootshavarie der «Möve», welcher mit der endgültigen Entsorgung dieser endete.

Im Herbst 2024 begann das Ruderjahr am 19. Oktober 2024 wieder mit der erfolgreichen Durchführung des BBR. (gute Bedingungen, bestens organisiert und unfallfrei). Es folgte der Frondienstag am 25. Oktober und dem Abrudern. Am 26. November dann die ordentliche Generalversammlung mit der Verabschiedung von Jürg Schäffler und der Präsidiumsneuwahl von Thomas Mössinger als Vize-Präsident und Wolfgang Schärer als Präsident.

Selbstverständlich gab es auch dieses Jahr einen regen Austausch mit unseren Nachbarn. Seien es Vereine oder Grundstückbesitzer. Der Tennisclub Wohlensee lud uns beispielsweise zu seiner Eröffnungsfeier der neuen Padel-Plätze ein.

Der Winter bot wiederum Gelegenheit zu ganz besonderen idyllischen Rudererlebnissen auf dem See und wir konnten auch wieder das Antara-, Ergometer – und Krafttraining anbieten, welche rege genutzt wurden.

Der Frühling und Sommer war, wie im Vorjahr, geprägt von einzelnen Hochwasserphasen. Am 25. Juli musste wir sogar den Ruderbetrieb vorübergehend sperren. Mehrheitlich hatten wir aber sehr gute Ruderbedingungen und das Seegras zeigte sich auch dieses Jahr kaum.

Am 3. und 4. Mai kam der SRV mit seiner national ausgeschriebenen Wanderfahrt (Bielersee und Wohlensee) zu uns und wir konnten 40 Ruderinnen und Ruderer auf dem See und fast 60 Gäste im Bootshaus betreuen bzw. bewirten. Auch unsere Mitglieder besuchten dieses Jahr verschiedenen Clubs und Wanderfahrten in der Schweiz. Zusammen mit den gut besuchten offenen Trainings und dem anschliessenden gesellige Zusammensein, «row&eat» hat sich mittlerweile etabliert, bleibt uns auch dieses Ruderjahr in guter Erinnerung.

Aus sportlicher Sicht, können wir auch dieses Jahr über sehr gute Leistungen aus der Juniorenabteilung berichten. Gute Platzierungen und etliche Medaillen bei verschiedenen Regatten, protokolliert beim Juniorenjahresbericht von Antonietta.

Weltmeisterlich unterwegs war dieses Jahr auch wieder unser Aushängeschild Aurelia Maxima Janzen. Gewann sie doch dieses Jahr jeweils die U-23 Europameister- und Weltmeisterschaft.

24 Ruderbegeisterte absolvierten die beiden neuen Einsteigerkurse-Module komplett. 11 Teilnehmende davon haben die Mitgliedschaft beantragt.

Ein wieder ausgebuchter Krebsligakurs und viele Anlässe mit verschiedensten Firmen und Institutionen bereicherten unsere Aktivitäten auch dieses Ruderjahr.

Nach dem Ausscheiden von Jürg Schöffler als Bootshauswart musste die Bootshausorganisation neu strukturiert und aufgebaut werden. Dies gelang Salome Benati innert kürzester Zeit mit Bravour.

Zu erwähnen ist auch die grosse administrative Arbeit im Zusammenhang mit der Statuten- und Reglementrevision, welche schon im Vorjahr in einer Arbeitsgruppe begann und am 1. Juli 2025 mit der Genehmigung an der ausserordentlichen Generalversammlung ihr Ende fand. Die neuen Reglemente wurden per 1. September 2025 in Kraft gesetzt.

Bei der Bootsanschaffungen kam es bei der Arbeitsgruppe nach der Havarie der Möve und dem Stegneubau vorübergehend zu einem Arbeitsstillstand. Näheres dazu anlässlich der GV.

Leider treten die folgenden Personen an der GV 2025 aus dem Vorstand:

- Jürg Mühlematter, Leiter Material und Boote
- Susanne Weidner, Event-Organisation
- Thomas Mössinger als Leiter Finanzen
- Antonietta Spina als Leiterin Junioren

In den vergangenen Monaten konnte das Präsidium glücklicherweise mehrheitlich Ersatz für den Vakanzen finden. Weitere Infos ebenfalls an der GV.

An dieser Stelle möchte ich mich für den unermüdlichen Einsatz aller engagierten Vereinsmitglieder bedanken. Der RCW ist angewiesen, dass sich möglichst viele Mitglieder auf allen Ebenen einsetzen und sich so die notwendigen Arbeiten auf möglichst viele Schultern verteilen.

Nun freuen wir uns auf ein neues spannendes Ruderjahr 2025/26 und wünschen euch eine interessante Lektüre der nachfolgenden Ressorts-Berichte.

Wolfgang Schärer
Präsident RCW

Ruderbetrieb

Ruderjahr 2024/25

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von vielfältigen Erfahrungen und schönen Momenten. Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben. Besonders hervorheben möchte ich den engagierten Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer. Gemeinsam konnten wir viel erreichen – ein Rückblick, der Grund zur Zufriedenheit gibt.

Rückblick Umsetzung Jahresziele:

Ein wichtiger Meilenstein war die ausserordentliche Generalversammlung am 1. Juli 2025: Die überarbeitete Ruderordnung wurde verabschiedet und die Ruderkommission gegründet. Die Statuten ermöglichen nun auch von Mitgliedern selbst organisierte Masters-Aktivitäten. Die Zusammenarbeit mit der row&row-Ruderschule wurde erfolgreich fortgeführt. Das neue Kurskonzept mit Einführungs- und Vertiefungskursen hat sich in den Grundzügen bewährt und erleichtert den Einstieg in den Rudersport sowie ins Clubleben. Die erhoffte Entlastung der Instruktor:innen und Helfer:innen blieb jedoch teilweise aus. Das Riemenrudern stiess zunächst auf grosses Interesse, doch die Teilnahme an den Einstiegskursen war geringer als erwartet. Die Etablierung dieser Disziplin steht noch aus – auch wegen des Ausfalls des Riemen-4ers „Möve“. Die Gastfreundschaft im Club wurde weiter gestärkt – ein wertvoller Beitrag zum sozialen Miteinander. Zwei zentrale Vorhaben konnten trotz Engagement nicht wie geplant umgesetzt: Die Rolle der Instruktions-Crew ist noch nicht ausreichend verankert, und das „offene Rudern“ wartet auf eine zeitgemässe Neugestaltung.

Kurs- und Clubaktivitäten: Zum Start der Wintersaison wurden gezielte Einführungen ins ruderbezogene Kraft- und Beweglichkeitstraining sowie ins Indoor-Rowing angeboten. Ergänzt wurde das Programm durch Antara-Groupfitness, das neue Impulse für Körperwahrnehmung und Stabilität setzte. Im Frühling lag der Fokus auf dem Coach-Brush-up: Die Bewegungsphasen des Ruderschlags wurden analysiert und praktisch vertieft – ein wertvoller Beitrag zur Techniks Schulung. Neben den bewährten row&row-Coachings brachte die Teilnahme an der SaarRowingCenter Summer-School neue Trainingsimpulse. Vier Ruder:innen nahmen am Auffrischkurs im März teil. Besonders erfreulich war das grosse Interesse an den beiden Regattabootkursen (9 Teilnehmende) und drei Skiff-Kenterkursen (12 Teilnehmende). Insgesamt starteten 24 Personen in den Einstiegskurs, 12 davon nahmen auch am Vertiefungskurs teil. Der Generalversammlung 2025 dürfen wir zehn neue Mitglieder zur Aufnahme

vorschlagen – ein Zeichen für die Attraktivität unseres Angebots. Von Mai bis September begleiteten wir zudem gemeinsam mit der Krebsliga Bern rund 19 krebskranke Menschen im Rahmen eines besonderen Rudersportprojekts – ein berührendes Beispiel für die soziale Kraft des Ruderns.

Kultur und Gastfreundschaft: Ein Höhepunkt war die SRV-Wanderfahrt am 3. und 4. Mai 2025 mit 55 Teilnehmenden auf dem Wohlen- und Bielersee. Trotz wechselhaftem Wetter genossen alle die Ausfahrt und das gemeinsame Abendessen bei uns im Clubhaus. Die Veranstaltung wurde sehr geschätzt und bleibt vielen in bester Erinnerung. Im Jahresverlauf durften wir zudem den RC-Zürich, RCZ-Zürich und RC Rigi begrüßen. Für unsere Gäste organisierten wir abwechslungsreiche Programme mit Rudern, Apéro, Grill oder Drachenbootfahrt. Gegeneinladungen wurden bereits wahrgenommen z.B. RC-Reuss oder stehen noch bevor. Auch kleinere Besuche von Ruderfreund:innen aus Biel, Thun, Zürich, Basel, dem Tessin und Neuenburg bereicherten das Vereinsleben. Besonders enge Kontakte pflegen wir weiterhin mit den Clubs in Biel, Murten und Sarnen.

Regattaaktivitäten Masters: Das Bern Boat Race 2024 bleibt in bester Erinnerung: Michael Nuessli erreichte im Skiff den 19. sowie Antonietta Spina und Christoph Burri im Doppelzweier den 14. Rang. Mangels Organisationsteam musste die Clubregatta vom 16. August leider abgesagt werden. Zum Saisonabschluss meisterten drei Crews erfolgreich die 30 Kilometer der Bilac von Neuenburg nach Biel – ein gelungener Schlusspunkt des Ruderjahres.

Aurelia-Maxima Janzen: Für unsere Paris 2024 Olympionikin Aurelia-Maxima war das ein sehr gutes Regattajahr. Sie errang für die Schweiz Goldmedaillen an der U23 - Weltmeisterschaft in Poznan (Polen) und an der U23- Europameisterschaft in Racice (Tschechien). Im Weiteren gelang ihr das Double an den Deutschen Meisterschaften, sie sowohl in der offenen Klasse in Brandenburg als auch in der Alterskategorie U23 in Köln dominierte. Zudem brillierte sie mit deutlichen Siegen auf der Internationalen Ratzeburger Ruderregatta. Mit grosser Hochachtung würdigen wir ihre aussergewöhnlichen Leistungen als erfolgreichsten Athletin von Swiss Rowing in den U19 - und U23 - Kategorien; insgesamt erkämpfte sie 8 x Gold und 4 x Silber bei internationalen Meisterschaften - ein exzellenter Leistungsausweis. Sie kann selbstbewusst in die rudersportliche Zukunft blicken und wir alle sind gespannt, welche Ziele sie im nächsten Jahr in der offenen Kategorie anpeilt.

Wir haben gemeinsam viel erreicht – und noch mehr liegt vor uns. Der Erfolg unseres Clubs lebt vom Engagement und der Begeisterung seiner Mitglieder. Lasst uns auch im kommenden Jahr mit Teamgeist und Leidenschaft die Werte des Rudersports weitertragen und neue Ziele ansteuern. Euer Einsatz macht den Unterschied – ihr seid das Fundament unseres gemeinsamen Erfolgs. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Bewegung, Begegnung und gemeinsamer Fortschritte.

Christian Hutmacher
Ruderchef | Ruderclub Wohlensee

Juniorinnen & Junioren Jugend und Sport

Ruderjahr 2024/25

Trainerteam

Zu unserem festen Trainerteam mit Etienne, Lara, Lelaina und mir ist im Frühling Florina dazu gestossen. Zusammen haben wir wöchentlich zwei bis drei Trainings geleitet und die Jugendlichen an die Regatten begleitet.

Bereich J&S; Aus- und Weiterbildung Trainerteam

- Lara hat im September erfolgreich ihren J&S-Grundkurs abgeschlossen.
- Paul absolvierte die J&S-Weiterbildung „Aufsichtsperson Wasser“.
- Antonietta die Weiterbildung zur „Bootstrimmung“.

Juniorengruppe & Trainingsbetrieb

Ende September zählte unsere Juniorengruppe 10 aktive Jugendliche.

Sommertraining (April–Oktober):

- Samstagvormittag
- Dienstagabend
- Zusätzlich einzelne Donnerstage vor Regatten

Wintertraining (Oktober–April):

- Dienstagabend: abwechselnd Turnhalle Kappelenring oder Ruderhaus
- Samstagvormittag: jeweils Wassertraining

Einstiegskurs

Am dreitägigen Einstiegskurs während der Frühlingsferien nahmen 7 ruderbegeisterte Jugendliche teil. Unterstützt wurden wir dabei von Eve, Sarah und Florina.

Regatten und Renngemeinschaften

Ruderclub Wohlensee RCW, Société nautique Neuchâtel SNN, See Club Thun SCT

Im vergangenen Ruderjahr konnten einige der fortgeschrittenen Juniorinnen und Junioren von Renngemeinschaften und gemeinsamen Trainings sowie dem Ruderlager in Gavirate IT mit der Société nautique Neuchâtel profitieren und eine weitere erfreuliche Renngemeinschaft hat sich mit dem Rowing Club Bern und dem See Club Thun ergeben.

Zusammen und mit der Unterstützung von Thees Frank, Juniorenverantwortlicher und Trainer der SNN, haben die Juniorinnen und Junioren Grossartiges geleistet! Einige haben in diesem Jahr das erste Mal im Skiff oder Riemenachter regattiert.

Nach einem strukturierten Wintertraining auf dem Ergometer (geleitet von Lara) und dem Hallentraining von Lelaina nahmen Juniorinnen, Eltern und Trainerinnen im Januar an der Ergometer Team Challenge der SNN teil.

Ziel: 4 Stunden Rudern in Mannschaften, ohne Pause, möglichst viele Kilometer.

Resultat: 4 Teams – 168 km in 4 Stunden!

Regattasaison 2024/25

An den folgenden Anlässen haben wir teilgenommen:

- Swiss Rowing Indoors
- Regatta Lugano
- Regatta Schmerikon
- Regatta Schiffenen
- Schweizer Meisterschaft Rotsee
- Regatta Greifensee
- Regatta Schwarzsee
- Grosser Preis vom Sempachersee
- BILAC

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfenden, Trainerinnen und Trainer, Fahrerinnen und Fahrer, die dieses tolle Ruderjahr möglich gemacht haben.

Abgänge und Zugänge:

Mara hat sich für mehr Trainingsmöglichkeiten entschieden und ist zum Rowing Club Bern gewechselt.

Neu begrüßen konnten wir Oscar, Leo und David, die mit uns in die kommende Saison starten – herzlich willkommen!

Antonietta Spina
Juniorenverantwortliche RCW

Boots- und Materialwart

Ruderjahr 2024/25

Demission / Amtsübergabe

Das vergangene Ruderjahr stand für mich vor allem im Zeichen der Übergabe meines Amtes als Boots- und Materialwart. Nach nun fast 10 Jahren im Amt habe ich mich entschlossen dieses in neue Hände zu übergeben. Schon vor einiger Zeit hat Manuel Wyss sein Interesse an der Wartung der Boote gezeigt und seit seiner Pensionierung tatkräftig mitgearbeitet. In diesem Jahr stiess auch Steven Hancock zu unserem Team, so, dass wir nun zu dritt die anfallenden Arbeiten erledigen können.

Manuel hat sich nun bereit erklärt die Führung des Amtes zu übernehmen, jedoch ohne das Amt im Vorstand zu vertreten. Er hat sich in der Beschaffungsgruppe für neue Boote sehr stark engagiert und auch einen Bootswartekurs bei Stämpfli besucht. Dabei hat er sich gut in die Materie einarbeiten können. Somit ist Manuel bestens gerüstet das Ressort in der Zukunft kompetent zu führen.

Boots- und Materialwartung

Vorab ein Nachtrag zum Aare Guru. Das Boot hat zu Anfang nicht befriedigt da viele Ruderer mit dem Rücken am hinteren Ausleger anstiessen. Da die Verhandlungen mit dem Bootslieferanten zu keinem Ergebnis gelangten, haben wir bei Stefan Inglin vom SRV um eine neutrale Beurteilung gebeten.

Er hat die Fotos von unseren Bootseinstellungen analysiert und uns daraufhin entsprechende Korrekturen angegeben welche wir vorgenommen haben. Seitdem sind die Probleme gelöst und das Boot wird gerne gerudert.

Bis auf den Schadenfall «Möve» waren nur kleinere Schäden zu reparieren. Das gab uns Zeit an einigen Booten Kontroll-, Reinigungs- und Einstellarbeiten auszuführen. Während der Wartungs- und Reparaturarbeiten haben sich in unserem Wartungsgrüppli gute Gespräche und Ideen ergeben die wir teilweise auch bereits umgesetzt haben. So zum Beispiel einen abschliessbaren Metallschrank für die Werkstatt um Geräte und Ersatzmaterial unter Verschluss lagern zu können, oder ein Lasergerät welches das Einstellen der Dollenhöhe an den Booten erleichtert.

Durch den Zugang des X4er Aare Guru wurde der Platz im Ruderrechen in der Halle 3 zu knapp.

Zusammen mit der Fa. BR-Technik (Beat Rinderknecht) haben wir einen neuen, fahrbaren Ruderrechen entworfen und gebaut. Dabei haben wir alle Ruder mit einem gelben Punkt versehen, so, dass die Ruderblätter bei nach vorne gerichtetem Kleber gleich ausgerichtet sind und sich im Rechen nicht verhaken.

Bootskauf

Anfang Juni konnten wir vom Team AM Janzen den Swift Skiff von Aurelia Maxima erwerben. Nach den üblichen Anpassungen wie dem Einbau einer neuen Stemmbrettplatte mit dem Clicko-System und dem Bekleben der neuen Ruder habe ich eine erste Ausfahrt machen können und das Boot anschliessend für den Ruderbetrieb freigegeben.

Das Boot erhält zu Ehren von Aurelia Maxima Janzen den Namen «Maxima», mit welchem sie diverse Titel und Spitzenplätze erruderte.

Die Bootstaufe findet dann im November im Beisein von Aurelia persönlich statt.

Zum Abschluss bedanke ich mich beim Vorstand für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Spass und Befriedigung in seinem neuen Amt. Gerne bin ich bereit auch in Zukunft unterstützend beim Unterhalt der Boote mitzuarbeiten.

Jürg Mühlematter

Der Boots- und Materialwart

Bootshaus; Events

Jahresbericht für das Jahr 2024/25

Nach dem Rücktritt von Jürg Schäffler als Bootshauswart wurde Salome Benati zur Verantwortlichen Bootshaus und Wolfgang Schärer zu Ihrem Stellvertreter gewählt. Salome ist seit dem 3. Juli 2025 (a. o. GV) Vorstandsmitglied und vertritt das Ressort Bootshaus.

Die Organisation wurde neu strukturiert und in thematische Gruppen gegliedert. Ziel war, sich in diesen Untergruppen selber zu organisieren. Die jeweiligen Ansprechpersonen pro Team sind im Fitnessraum, links neben dem Büro aufgelistet.

- **Bootshausverwaltung**

Kontakt zu Lieferanten, Hygienekonzept, Kontrolle der Finanzen, Vertretung im Vorstand

- **Bau und Infrastruktur**

Architektur, Bauprojekte, Techn. Betrieb, Unterhalt und Reparaturen (Haustechnik, Elektro, Türen-, Tor-, Schlüsselmanagement, Flachdachwartung) Die jährlichen Wartungsarbeiten werden wie bis anhin von Cesare Benati, Fritz Romann und Ueli Roth durchgeführt. Neu für die Haustechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär) konnten wir Reto Gonseth gewinnen. Eine neue Arbeitsgruppe mit Cesare und Aurelia Benati, Manfred Stiefel und Hansjörg Schwab wurde für die Planung und Umsetzung des neuen Bootssteiges gegründet. Eine Zusammenarbeit mit Solarify für ein mögliches Batteriespeicherprojekt wird geprüft. In der Damengarderobe wurden neue Vorhänge von Anna Schwab genäht und installiert. Zudem konnten zwei neue Sonnenschirme für die Terrasse angeschafft werden.

- **Umgebung**

Betreuung von Zufahrtsstrasse, Vorplatz, Rasen und Bootssteg Auf der gesamten Fläche wird eine naturnahe Gestaltung angestrebt, welche von Christian Beglinger als neuer Gruppenchef koordiniert wird. Die Zufahrtsstrasse benötigt weiterhin regelmässige Pflege. Das Konzept einer verkleinerten Rasenfläche und von einer Blumenwiese zw. dem Bootshaus und der Aare wurde entwickelt. Ruth Schmid hat ein Rasenmäher-Team mit 6 Personen zusammengestellt, welches von April bis September wöchentlich den Rasen mäht.

- **Fitnessraum**

Pflege und Updates der Ergometer und Kraftgeräte

Verantwortlich für die Ergometer sind Hansruedi Siegrist und Vibor Petkovic mit anfänglicher Unterstützung von Christoph Burri. Neu können im besten Fall 8 Ergometer zusammengehängt werden, mit einer APP verbinden und ein Rennen starten, welches auf den Bildschirm übertragen werden kann. So ist es möglich clubinterne Trainings oder Events bei schlechtem Wetter durchzuführen. Geschult für

das Zusammenschliessen werden die verantwortlichen Ergometer und die Steuermänner der Drachenboote.

- **Reinigung**

Organisation und Kontrolle, Frondienstag, Einkauf und Lagerung von Reinigungsmitteln und -geräten

Alexandre Schneebeili Keuchenius und Irma Felder als Verantwortliche organisierten den Frondienstag im Frühling und im Herbst reibungslos und überwachen die Fremdreinigungsfirma in der Garderobe sowie die allg. Reinigungsarbeiten.

- **Entsorgung**

Trennung und fachgerechte Entsorgen von Abfällen Wir gaben dem Tennisclub Wohlensee während ihrer Bauphase für die neuen Padelplätze ein Wegrecht. Im Gegenzug dürfen Hanspeter Heiniger und Markus Schneider unseren Hauskehricht in ihren Abfallcontainer legen. Der restliche Abfall wird bei der Migros getrennt entsorgt.

- **Wäscherei**

Waschen der Clubtextilien, Umsetzung des Hygienekonzepts (Farbsystem für Tücher und Lappen)

Trix Keller-Wyss und Sandra Suter haben das neue Hygienekonzept umgesetzt, indem sie die Lappen getrennt nach Farben lagern und verteilen.

- **Clubbekleidung**

Die Arbeitsgruppe organisiert die Anschaffung zusammen mit der Firma DiBi
Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Claudia Bernet, Esther Schärer, Alexandre Schneebeili Keuchenius und Salome Benati wurde gebildet und vom Vorstand beauftragt die «Beschaffung Clubbekleidung» neu zu organisieren. Mit der Firma DiBi konnte eine Zusammenarbeit erarbeitet und ein erstes Bestellfenster eröffnet werden.

- **Küche/ kochen an Clubanlässen**

Planung, Organisation, Durchführung Clubanlässe, Küchenutensilien, Lagerbewirtschaftung

Salome Benati und Ueli Roth organisieren, wie bis anhin, die gastronomischen Events. Es gibt sechs feste Termine im Jahr, an denen uns ein wechselndes Kochteam kulinarisch verwöhnt. Dazu kommen unregelmässig anfallende Events dazu wie z.B. Wanderfahrt, a.o. GV oder Bootstufen.

- **Events**

Kontaktpflege mit Veranstaltern, Organisation der Gästebetreuung, Drachenboot-Steuermänner Bei besten Wetterbedingungen konnten alle geplanten Events durchgeführt werden. Die neu gebildete und geschulte Drachenbootsteuerer-Crew hat die erworbenen Kenntnisse unter fachkundiger Unterstützung des bereits

bestehenden und erfahrenen Bootsführerteams gut umsetzen und vertiefen können. Die Gäste haben die verschiedenen Anlässe am und auf dem Wohlensee äusserst positiv erlebt und genossen und haben sich für die Gastfreundlichkeit unseres Clubs bedankt.

Zahlreiche hilfsbereite Hände haben auch ausserhalb der gebildeten Arbeitsgruppen mit grossem Engagement und Unterstützung dazu beigetragen, dass unser Club lebendig und bestens organisiert lebt.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für das Engagement und die gute Zusammenarbeit!

Neue HelferInnen sind immer willkommen und können sich gerne bei mir melden.

Salome Benati-Wüthrich
Bootshaus und Events